

## MEDIENINFORMATION

### **Indian Summer-Spektakel – Farbenspiel und Genuss in der Ferienregion Bern**

**Bern, 12. September 2023: Indian Summer – das ist die Zeit, wenn es im Herbst noch einmal richtig warm wird und die farbigen Blätter der Bäume besonders intensiv mit dem blauen Himmel um die Wette leuchten. Auch im Ferienkanton Bern besticht der Herbst mit seinen Farben und Genüssen und ist deshalb die ideale Jahreszeit für kulinarische Entdeckungen und Ausflüge in malerische Landschaften.**

### **Indian Summer-E-Bike-Tour entlang der Fernsichtroute Frienisberg**

Auf der [Fernsichtroute](#) in Berns Nordwesten findet man einige der schönsten Ausblicke in der Umgebung der Hauptstadt. Die E-Bike-Tour ist vom Bahnhof Bern aus leicht zu erreichen und führt im Herbst durch farbige Wälder und idyllische Dörfer wie Meikirch und Kirchlindach. Auf dem höchsten Punkt der Tour steht der Chutzenturm; der Aufstieg über die mehr als 230 Treppenstufen wird belohnt mit einer spektakulären Aussicht über das Seeland, den Jura und das Berner Mittelland. Unterwegs gibt es auch zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten wie beispielsweise die Linde in Kirchlindach, wo es im Herbst auch Wildspezialitäten zu geniessen gibt.

### **[Winzerfeste](#) am Ufer des Bielersees**

Konzerte, lokale Spezialitäten und natürlich ein Glas Wein aus den Weinkellern der Bieler Winzerinnen und Winzer – wenn die Trauben wieder reif sind, ist Unterhaltung am Bielersee-Ufer garantiert. So zum Beispiel an den Läset-Sonntige in Ligerz (16./17. September) oder Erlach (23./24. September), wenn die Winzer ihre Keller öffnen und dabei so manchen lokalen Zaubertrank offenbaren. Der fulminante Abschluss der Winzerfeste rund um den Bielersee ist die Trüelete vom 20. bis 22. Oktober in Twann – das grösste und bekannteste der Winzerfeste.

### **[Gourmet-Wanderung](#) zu den Berggasthöfen auf dem Montoz**

Hier wird Gastfreundschaft noch grossgeschrieben: Auf den Höhen des Montoz am Grand Chasseral gibt es zahlreiche regionale Produkte zu probieren. Drei verschiedene Routen mit jeweils 2.5 bis 5 Stunden Wanderzeit führen zu den typischen Bauernhofgasthöfen auf dem Gipfel des Grand Chasseral. Je nach Route liegt der Start entweder in Malleray oder Péry. Oben am Ziel angekommen, werden die Wandernden mit einem feinen 3-Gang-Menü belohnt.

### **Entdeckungstour durch die gefärbte Landschaft von Sigriswil**

In schwindelerregender Höhe führt die Panoramabrücke über die herbstlich gefärbten Wälder der schönen Thunersee-Landschaft. Sie ist der Ausgangspunkt für die [Genusswanderung](#) zum Aussichtsturm Blueme, von wo der Blick bis zum Jura und in die Berner Alpen schweift. Die einmalige Wanderung führt über den Sigriswilergrat, weiter zum Margelsattel und über die Tschingelallmi bis zum Turm. Dort befindet sich auch eine Feuerstelle mit Tischen und Bänken fürs gemütliche Grillieren nach der Wanderung.

### **Einkehr im Berghotel Waldhaus zum Herbstzauber im Gasterntal**

Der perfekte Ort für Momente der Entschleunigung und Achtsamkeit: Im [Berghotel Waldhaus](#) im Gasterntal zeigt sich der Herbst von seiner magischen Seite. Hier gibt es keinen Strom und kein Internet, das die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Stattdessen geniesst man die kürzer werdenden Tage bei Kerzenschein und Raclette vom Cheminée. Das wildromantische Tal ist über eine Naturstrasse von Kandersteg aus erreichbar und der ideale Ort, um bei einer Herbstwanderung in unberührter Natur die Seele baumeln zu lassen.

### **Wunschkonzert «Mountain hearts»**

Die Berner Bergwelt bestaunen und dabei seinen Herzenswunsch an den grössten Herzen der Schweizer Alpen befestigen – die [Mountain Hearts](#) stehen an fünf exklusiven Aussichtspunkten im Berner Oberland. Wer sich beim nächstgelegenen Berggasthaus oder Tourismusbüro ein Wunschbändchen holt, kann es an einem der «Mountain Hearts», einer herzförmigen Metallkonstruktion, festmachen. Auf dem Hahnemoospass beispielsweise wartet ein fantastisches Bergpanorama auf Besuchende und das kleine Speicherseeli glänzt türkisfarben in der Sonne. Wer weiss – mit der Kraft der Bergliebe geht der Wunsch vielleicht schon bald in Erfüllung.

### **Herbstgefühle am idyllischen Lauenensee**

Zwar ist er klein, der [Lauenensee](#), aber er gehört wohl zu den bekannteren Gewässern im Lande. Denn vor 40 Jahren landete die Berner Mundartrock-Band Span mit der Liedzeile «I gloube, i gange no meh a Louenensee» einen Hit, der noch heute in aller Ohren ist und diesen See oberhalb von Gstaad berühmt gemacht hat. Dieser Aufforderung sollte man unbedingt nachkommen und die Idylle rund um den Lauenensee in diesen Herbst einmal besuchen. Bis Ende Oktober erreicht man das Ufer bequem mit dem Postauto oder auf Wanderwegen. Ein Bergbeizli oberhalb des Sees lädt zum Verweilen ein und im XXL-Fonduecaquelon auf der Panoramawanderroute von Lauenen über Tüffi hat man die Möglichkeit,

ein Freiluftfondue zu geniessen. Als Geheimtipp für Naturfreunde gilt ein Spaziergang im Naturschutzgebiet, wo ein Ranger Auskunft über Flora und Fauna gibt.

Weitere Infos zu bärenstarken Erlebnisferien im Ferienkanton Bern finden Sie [hier](#).

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

**Für weitere Informationen (Medien):**

Jürg Krattiger, Medienstelle Made in Bern AG  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,  
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)  
Internet: [www.madeinbern.com](http://www.madeinbern.com)

**Über Made in Bern:** Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.